

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 63 (1921)

Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Tätigkeitsbericht der vet.-med. Fakultät in Bern pro 1920.

Veterinär-anatomisches Institut. Als Präpariermaterial dienten 7 Pferde, 2 Esel, 2 Rinder, 10 Hunde und einzelne Körperteile vom Pferd. Im Institut sind fünf Doktoranden beschäftigt, wovon einer seine Arbeit beendet hat. Leider fehlt uns ein Laboratorium für Doktoranden. Auf die wünschenswerten Verbesserungen im Institut wurde im letztjährigen Bericht hingewiesen.

Veterinär-pathologisches Institut. Das Material des Institutes setzt sich folgendermassen zusammen:

	Sektionen	Präparate	Summe
Rind	—	248	248
Pferd	2	101	103
Schwein	24	53	77
Hund	88	24	112
Katzen, Kaninchen usw.	127	166	293
Zusammen	241	592	833

Wie in den vorigen Jahren hat das Material mässig zugenommen; die nun vorhandene Menge erlaubt aber noch nicht, die Demonstrationen für die Studenten so zu gestalten, wie es eigentlich sein sollte. Immerhin ist im Laufe der Jahre eine Besserung eingetreten. Unter der Teuerung hat das Institut schwer gelitten; erst jetzt kann man die nach und nach entstandenen Schäden übersehen.

Statistik der Kliniken des Tierspitals 1920.

Tiergattung	Konsultatorische Klinik		Stationäre Klinik		In Verwahrung	Total
	Chirurg. Fälle	Interne Fälle	Chirurg. Fälle	Interne Fälle		
Pferde	327	179	293	145	53	997
Rinder	—	—	—	—	6	6
Schweine	74	1	—	2	—	77
Ziegen	2	1	—	—	—	3
Hunde	244	365	64	81	102	856
Katzen	50	63	—	—	—	113
Andere Tiere	28	29	—	—	—	57
Total	725	638	357	228	161	2109

Statistik der ambulatorischen Klinik.

Monate	Pferde	Rinder	Ziegen	Schafe	Schweine	Andere Haustiere	Total
Januar . . .	1	190	5	—	127	1	324
Februar . . .	4	155	4	—	106	—	269
März	13	190	9	1	61	1	275
April	13	140	17	2	15	—	187
Mai	2	176	14	3	131	—	326
Juni	7	149	6	1	96	—	259
Juli	4	115	9	—	184	1	313
August	7	118	5	3	102	—	235
September . .	1	63	7	—	33	—	104
Oktober . . .	5	315	3	1	38	—	362
November . .	10	204	7	1	43	—	265
Dezember . .	26	243	2	—	12	1	284
Total	93	2058	88	12	948	4	3203

In dem *zootechnischen Institute* konnten im Jahre 1920 drei wertvolle Arbeiten über Haarpigmentierung geschaffen werden, die durch neue Methoden für die tierzüchterische Praxis von Bedeutung zu werden versprechen. Die verdankenswerte Fürsorge der Regierung ermöglichte die Anschaffung von Instrumenten und Glaswaren, so dass ein viele Jahre ausreichender Vorrat angelegt werden konnte.

Veterinär-Bibliothek. Der Zuwachs an eingebundenen Büchern beträgt 72, an Dissertationen und kleinern Broschüren 90. Das durch das Kantonsbauamt vorgelegte Projekt eines neuen Bibliothekraumes ist geeignet, die Bibliothekverhältnisse in vollkommen zufriedenstellender Weise zu gestalten.

(Aus dem *Verwaltungsbericht der Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern für das Jahr 1920.*)

Personalien.

In Zürich bestanden am Schluss des Sommersemesters das Staatsexamen:

Schmid, Karl, von Niedermuhlern (Bern);
 Strebel, Jakob, von Buttwil (Aargau).